

	<p>Objekt: Vorschuss-Verein 1904: "Weidendammpromenade"</p> <p>Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415</p> <p>Sammlung: Holzbildtafeln</p> <p>Inventarnummer: 0001237</p>
--	--

## Beschreibung

Die Weidendammpromenade war schon zweimal Gegenstand eines Holztafelbildes, nämlich 1874 und 1886 (vgl. Inv.-Nr. 0001252 und 0001226); dies allein schon unterstreicht deren Bedeutung für die Stadt. Angelegt wurde der Weidendamm südlich der Schwärze im Jahr 1751 auf Initiative Friedrichs II. In seiner Order vom 19. September 1750 heißt es: „Der Oberteich (der Schwärze) ist nach der Stadtseite zu auf 3 Fuß (1 Fuß = 31,3848 cm) zu erhöhen, damit mehr Wasser gehalten werden könne. Unten soll dieser Teich mit Weiden besetzt und oben auf dem Damm ein Rick (Zaun) gezogen werden, damit daselbst niemand fahre und den Dann (sic!) ruinieren könne.“ (Schmidt 1931, S. 58) Die Weiden waren wie der Zaun keine Verschönerungsmaßnahme, sondern dienten vor allem der Dammsicherung. 1871 kaufte die Stadt das Gelände für 1.300 Taler und wandelte es mit Hilfe des örtlichen Verschönerungsvereins um zu einer parkähnlichen Promenade mit gepflegten Rasenflächen, Ziergehölzen und einem Springbrunnen. Derselbe, hier abgebildet, befand sich am westlichen Ende der Promenade auf Höhe der Weinbergstraße, Ecke Brunnenstraße. 1887 erfolgte die Aufstellung des noch heute vorhandenen Kriegerdenkmals. In den 1930er Jahren, zu DDR-Zeiten und nach der Wende von 1991 bis 2000 umgestaltet bzw. saniert, zeigt sich die vergrößerte Grünanlage derzeit in einem guten Zustand. [Thomas Sander]

Beschriftung: m.o.: 1904.; m.u.: Eberswalder Credit-Bank.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

Höhe: 32,5, Breite: 42,5, Tiefe: 2 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

Vorschuss-Verein Eberswalde

	wo	Eberswalde
Gemalt	wann	1904
	wer	
	wo	Eberswalde
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Vorschuss-Verein Eberswalde
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde

## Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum [Hrsg.] (1997): Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band 5.1: Landkreis Barnim, Teil 1: Stadt Eberswalde. Worms, S. 105
- Mangelsdorf, Frank [Hrsg.] (2010): Einst und Jetzt. Eberswalde. Berlin – Wildeshausen, S. 23
- Schmidt, Rudolf (1931): Orts- und Flurnamen des Stadtkreises Eberswalde. Eberswalde, S. 58